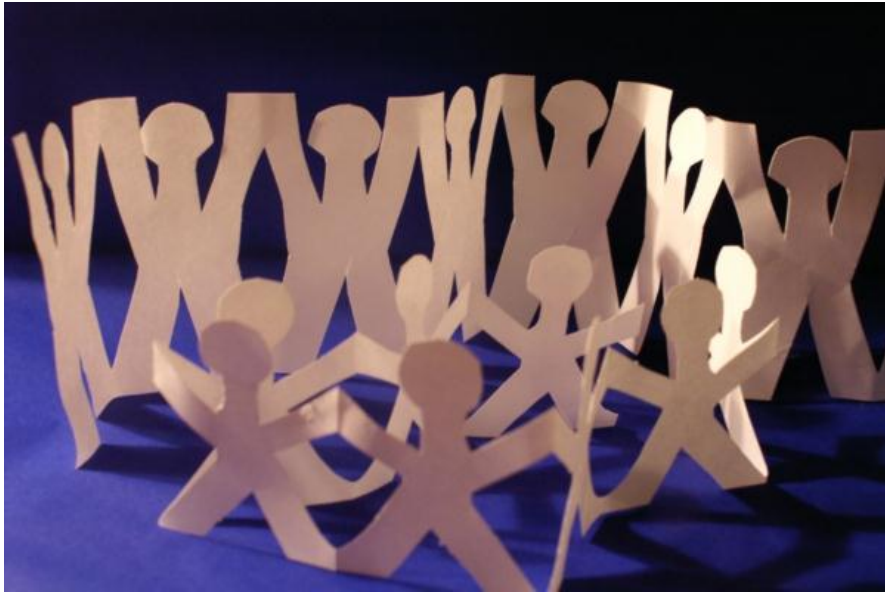


# Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse feiern am Ende ihrer Grundschulzeit ein gemeinsam vorbereitetes und gestaltetes Friedensfest

(LB 3/4.7 Mit anderen im Dialog sein)



S. Hofschlaeger / pixelio.de

## Aufgabe

Wir feiern zum Abschluss der Grundschule ein Friedensfest in unserer Klasse, zu dem wir auch Gäste einladen wollen.

Im Religionsunterricht denken wir darüber nach, warum Frieden in allen Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen wichtig ist und wie wir dies in einem Fest so gestalten können, dass sichtbar wird, wie wir alle in Frieden miteinander leben können: Kinder aus unterschiedlichen Ländern, mit verschiedenen Religionen aus ganz unterschiedlichen Elternhäusern mit ihren so vielfältigen Fähigkeiten.

In verschiedene Expertengruppen, zu denen wir auch Kinder aus der katholischen Religionsgruppe, dem Islamunterricht und dem Ethikunterricht einladen, werden wir das Fest vorbereiten

### **Expertengruppe Einladung**

Überlegt euch, wen ihr zu dem Fest einladen wollt, und wie ihr die Einladung so gestalten könnt, dass die Gäste wirklich Lust bekommen, zu uns zu kommen. Denkt dabei an passende Bibelverse oder Verse zu unserem Thema aus dem Koran, vielleicht auch Gedichtzeilen, die auf der Einladung Platz finden.

### **Expertengruppe Lieder**

Sucht Lieder aus verschiedenen Religionen aus, die zu unserem Motto passen und die davon erzählen können, warum uns der Friede untereinander und mit allen Menschen der Welt so wichtig ist. Überlegt auch, wann diese Lieder passen würden, und in welcher Form wir sie vielleicht mit Instrumenten begleiten können.

### **Expertengruppe Eröffnung des Festes**

Zur Eröffnung des Festes sollen die Gäste auf das Thema des Festes aufmerksam werden. Das kann z. B. durch eine Geschichte oder eine Spielszene geschehen. Im Religionsunterricht haben wir viel darüber nachgedacht, wie Friede unter den Menschen gelingen kann, und was es auch schwer macht, immer friedlich miteinander umzugehen. In eurem Heft und eurem Buch findet ihr dazu viele Anregungen. Überlegt euch, wie ihr die Eröffnung so gestalten könnt, dass die Gäste gerne mit uns feiern.

### **Expertengruppe Angebote während des Nachmittags**

Überlegt in eurer Gruppe, wie ihr euch mit euren Gästen gerne beschäftigen möchtet. Sollen das Spiele sein oder vielleicht eine Schmökerecke mit Bilderbüchern, eine Malecke, ... all das, was zum Thema Frieden passen könnte.

Ihr habt bestimmt gute Ideen, den Nachmittag so zu gestalten, dass eure Gäste am Schluss sagen:  
Das Friedensfest der 4a war super!

### **Expertengruppe Abschluss des Festes**

Euer Fest soll einen schönen Abschluss haben. Das kann z. B. ein passendes Lied, eine Geschichte, eine Spielszene sein. Ihr findet dazu Anregungen in eurem Liederbuch, im Religionsbuch, im Lesebuch und in euren Heften.

Überlegt euch auch, ob ihr den Gästen noch einen guten Gedanken, einen Segenstext, ein Bild, eine kleine Bastelarbeit mitgeben wollt, damit sie sich gerne an das Fest erinnern

## **Möglichkeiten zur Differenzierung in heterogenen Lerngruppen**

Die Offenheit in Form und Inhalt des Festes ermöglicht eine Fülle von Differenzierungsmöglichkeiten: Von eher gestalterischen Elementen bis hin zur Erstellung von Texten und Gebeten und Geschichten. Auch über die Zusammensetzung der Expertengruppen ergeben sich ganz organisch verschiedene Formen der Differenzierung.

## **Lernchancen im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung der Kinder**

Wenn sich Schülerinnen und Schüler mit dieser Aufgabe auseinandersetzen,

- sind sie mit Kindern anderer Konfession, Religion und Weltanschauung im Gespräch, hören andere Anliegen und bringen sie sinnvoll in ein gemeinsames Projekt ein
- erkennen sie die Tragfähigkeit biblischer Geschichten im eigenen Leben und erleben die tiefe Verbundenheit verschiedener Religionen im Blick auf den Traum von einer besseren und gelingenden Welt
- sehen sie die Chancen, die im Blick auf einen nicht einfachen Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen in der gemeinsamen Feier liegen können

## Bezug zu Kompetenzerwartungen in Kapitel 4 des Fachlehrplanes

### Lernbereich 3/4.7: Mit anderen im Dialog sein

#### Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen bei allen Unterschieden Gemeinsamkeiten zwischen diesen Religionen wahr (z. B. die Sehnsucht nach Frieden, die Frage nach gelingendem Leben) und bringen eigene Vorstellungen dazu ein

### Lernbereich 3/4.10: Sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen

#### Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben, wie Menschen sowohl im Nahraum als auch weltweit unter Unfrieden und Ungerechtigkeit leiden, und entwickeln gemeinsam Visionen von einer besseren Welt

## Hinweise zum Unterricht

Ein gemeinsames Fest kann die Gefühlslage und die Empfindungen der Kinder am Ende der Grundschulzeit gut aufnehmen, verarbeiten und den richtigen Rahmen geben. Feste und Feiern im Jahreskreislauf oder auch im Lebenslauf sind sowohl den christlichen als auch den muslimischen Kindern bewusst. Sie sind (von Gott) geschenkte Zäsuren im Jahr und im Leben. Feste sind kein Alltag. Feste helfen über Schwellen, nehmen die Sorgen und Ängste auf, und geben schon einen Blick darauf frei, wie Zukunft gut werden kann. Ein solches Friedens- und Abschiedsfest am Ende der 4. Klasse lebt von der Zusammenarbeit der verschiedenen Fächer und der Lehrkräfte. Für diese Feier muss am Ende des Schuljahres einiges an Zeit eingeplant werden. Gute Absprachen zwischen den Lehrkräften in Religion und Ethik und der Klassenlehrkraft sind unabdingbar, wenn dieses Fest gelingen soll.

## Voraussetzungen

Im Fach Evangelische Religion haben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen für die Planung und Durchführung eines solchen Vorhabens erworben.

### Inhaltlich:

#### Schülerinnen und Schüler

- gehen mit biblischen Geschichten sachgemäß um, die die Thematik untermauern, und stellen Bezüge zu ‚Friedens‘-Geschichten anderer Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen her (z. B. Vätergeschichten im AT)
- kennen Lieder, deren Kernaussage die Thematik trifft
- wissen um die Besonderheiten der anderen Religionen – gerade in der Feier von Festen
- kennen (liturgische) Grundformen der Feier und setzen diese kreativ und in Gemeinschaft um

### Arbeitsweisen und Sozialformen

#### Schülerinnen und Schüler

- haben Erfahrungen in unterschiedlichen Formen von Partner- und Gruppenarbeit
- können vorbehaltlos/respektvoll mit Kindern der anderen Religions- und Ethikgruppen umgehen
- kennen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten z. B. zu biblischen Geschichten und setzen diese eigenständig ein

## Ideen für die Durchführung

- Gemeinsame Übereinkunft im Klassenverband: Unsere Abschlussfeier braucht ein Motto – Wir feiern ein Friedensfest, weil ... (verschiedene Nationen, Religionen und Kulturen in der Klasse) Für unser Thema brauchen wir alle Religions- und Ethikgruppen. Sie müssen gemeinsam vorbereiten, wenn das Fest gelingen soll.
- Erstellen einer gemeinsamen Ideensammlung, wenn möglich im Klassenverband.

- Was können wir im Evangelischen Religionsunterricht beitragen? – Dies erarbeitet die Religionsgruppe und stellt die Ergebnisse im Klassenverband vor.
- Wie können wir die Vorbereitung organisieren? Entweder gegenseitiger Besuch der Gruppen untereinander für notwendige Absprachen – oder besser: Wir bilden für die Vorbereitungszeit von Anfang an gemischte Expertengruppen aus allen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen. Die zuständigen Lehrkräfte begleiten die verschiedenen Expertengruppen.
- Kinder finden sich in Expertengruppen zusammen (s.o.).
- Sie arbeiten an Ihrer Aufgabe. Dieser Arbeitsprozess wird begleitet von kontinuierlichen Feedback-Phasen, um das Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren, sich immer wieder zu ermutigen und konstruktive Hinweise für die Weiterarbeit zu bekommen.
- Bei Bedarf werden Stunden aus anderen Fächern (Deutsch, Kunst, Musik, ...) hinzugezogen.
- Das Fest findet unter weitgehender Regie der Kinder statt.
- Feedback nach dem Fest z. B.  
 Das hat mir gefallen ...  
 Besonders Danke sagen möchte ich an / für ...  
 In die neue Schule nehme ich aus dem Fest mit ...

## Literatur

Miederer, Gertrud/Rehlen, Heinz/ Weidinger, Norbert (Hrsg.): Mitten unter uns. Das ökumenische Lieder- und Gebetbuch für die Grundschule. Braunschweig, München 2004